

Maintal – Hochstadt, im September 2017
Evangelisches Pfarramt
Pfr. Uwe Rau
Ringstraße Süd 13
☎ 06181/ 43 17 47
Email: pfarramt.hochstadt@ekkw.de

Gemeindebüro, Wallgraben 4
☎ 06181/ 43 17 47
Homepage: www.hochstadt-kirche.de



An alle evangelischen und ökumenischen Haushaltungen

Liebe Gemeindeglieder!

500 Jahre Reformation – das große Jubiläum erlebt im Oktober seinen Höhepunkt. Wir erinnern uns an ein historisches Ereignis von weltverändernder Kraft. Die Grenzen einer starren Tradition und Hierarchie wurden gesprengt. Aber es geht um mehr, wenn wir uns mit dem Reformationsjubiläum beschäftigen. Der Geist der Reformation muss immer wieder neu Grenzen überschreiten.

Veränderung und Erneuerung sind keine Privilegien der evangelischen Kirche. Gottes Geist wirkt ja in allen Konfessionen und Religionen. Grenzüberschreitungen mit dem Ziel von Erneuerung und Veränderung sind nicht nur Aufgaben für Bischöfe und Kirchenleitungen, sondern ist Aufgabe jedes Christen und jeder Christin. Sie beginnt sowohl an den Kirchentüren, als auch bei mir selbst.

Erinnern Sie sich noch an den kleinen Kirchturmbruder? An verschiedenen Standorten in Hochstadt war er aufgestellt, um Ihre Beiträge über Ihren Glauben und die Ausrichtung unserer Kirche einzusammeln. In den vielen Beiträgen waren folgende Themen und Anregungen enthalten:

- Wo bleibt die Kirchensteuer? – Es kommt zu wenig in unseren Gemeinden an.
- Kirchengaustritte sind unsozial, weil dadurch weniger Geld für viele Aktivitäten für benachteiligte Menschen zur Verfügung steht. Es sollte in der Öffentlichkeit transparenter gemacht werden, wofür die Steuern, Spenden und Kollekten verwendet werden.
- Kirche hat eine soziale Verantwortung für die Menschen, die in unserem Land, bzw. in unserer Gemeinde leben.
- Kirche muss sich deutlicher für den Frieden einsetzen, in der Welt und in unserer Gesellschaft.
- Der Blick über den Ortsrand, Anprangerung von sozialen Missständen und Vermeidung der Ausbeutung von Ehrenamtlichen liegt in kirchlicher Verantwortung.
- „Ich glaube, manchmal reicht es schon, beherzt die Hand eines Anderen zu nehmen, ihn mitzunehmen und eine Freude oder einen glücklichen Moment mit ihm zu teilen.“
- Die Ökumene stärken.
- Kirche soll sich zu politischen Entwicklungen äußern und Stellung beziehen. Für Menschenrechte eintreten und auch das Kirchenasyl anwenden, wenn nötig.
- Es ist die Aufgabe jedes einzelnen, für den Frieden einzutreten, „indem ich in meiner Familie und meinem Umfeld Frieden halte“.
- Gottesdienste für alte und pflegebedürftige Menschen im neuen Seniorenzentrum Kleeblatt.
- „Die Menschheit muss lernen, dass alle Menschen ohne Ansehen der Religionszugehörigkeit gleich sind (...) Es gibt andere Rituale, den Glauben zu leben, aber es muss der Toleranz viel mehr Platz und Anerkennung eingeräumt werden.“

Die nächsten Gottesdienste:

Am Sonntag, dem 1. Oktober, **feiern wir Erntedank** mit einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene um 10.00 Uhr in der Kirche. Es spielt der Posaunenchor. Im Anschluss werden die Erntegaben der Konfirmanden diesmal im Kirchhof verkauft. In diesem Jahr wird es ausnahmsweise kein Erntedankfest im Gemeindehaus geben.

08. Oktober 10.00 Uhr Pfr. Rau
15. Oktober 10.00 Uhr Pfr. Krückeberg
22. Oktober 10.00 Uhr Pfrin. Bärenfänger
29. Oktober 10.00 Uhr Pfr. von Stockhausen

Gottesdienst am Reformationstag

Aus Anlass des 500 jährigen Jubiläums ist der Reformationstag am Dienstag, dem **31. Oktober ein gesetzlicher Feiertag**. Wir feiern um **10 Uhr einen festlichen Gottesdienst mit dem Posaunenchor**. Im Anschluss gibt es wieder selbstgebackene Lutherbrötchen, Tee und Kaffee im Kirchhof.

Kirchenkonzert mit dem AVA Saxophonquartett am Mittwoch, 25. Oktober um 19.30 Uhr
Der Name „Ava“ stammt aus dem persischen Sprachraum und bedeutet „angenehmer Klang“ Das junge Ensemble spielt Werke von Gershwin, Lantier, Reade und vielen anderen Komponisten.

Neustart in der Jugendarbeit

Wir freuen uns sehr, dass zum 1. Oktober die Stelle für Jugendarbeit wieder besetzt ist. Die neue Jugendarbeiterin heißt Melanie Jörges. In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Dörnigheim wird sie mit einer halben Stelle in Hochstadt den Bereich Offene Jugendarbeit aufbauen.

Weitere Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auf unserer regelmäßig aktualisierten Homepage www.hochstadt-kirche.de !



Konfirmanden auf einer Streuobstwiese hinter dem Gemeindehaus

Lieber Gott,
dank dir gibt es Freiheit und
Freizeit,
Freude und Spaß.
Wenn ich Ruhe brauche, gibst
du mir welche.
Durch deine Hilfe und
Unterstützung erkennen wir
Neues.
Familie und Freunde,-
unmöglich ohne dich.
Du gehörst dazu.
Horizonte erweiterst du und tust
uns Gutes

Gebet eines Konfirmanden

Herzliche Grüße von Ihrem Pfr. Uwe Rau